

Unterstützungen nach einem Kopfsatz von 10,-RM	10,- "
Reichsversicherungsbeitrag des Reichs für Angestellte und Arbeiter	1 390,- "
Vergütung für Wahrnehmung der Rechnungsgeschäfte durch einen Ruhestandsbeamten ...	600,- "

Zusammen : 17 244,- RM

~~wörtlich: Siebenzehntausendundzweihundertundvierundvierzig Reichsmark. Es entfallen mithin auf einen Monat 1 437,- RM~~
~~wörtlich: Eintausendundvierhundertundsiebenunddreißig Reichsmark~~

Festgestellt:

Regierungsinspektor a.D.

Handwritten signature

Deutsches Hist. Inst. in Rom.
 Abschrift.
 Berlin NW7, den 4. März 1940.
 An
 103/140
 die Preussische Generalkassakasse Berlin
 in Berlin O 2.
 Annahmearordnung.
 Der beim Deutschen Historischen Institut in Rom in Rome (6), VII-
 10 der Berlin Postzeitung, beschriebene Lohnangestellte Hermann
 E i t e r bewohnt im Dienstgebäude des Deutschen Historischen
 Instituts in Rom in R o m a (6) eine Wohnung. Für diese Wohnung
 ist von mir eine monatliche Miete von 20,- RM festgesetzt.
 Auf Grund der Auszahlungsvorschrift vom 4. März 1940 Nr. 140
 über die Vergütung des Lohnangestellten Hermann E i t e r
 von der Vergütung monatlich: 20,- RM wörtlich: Zwanzig Reichsmark
 einzuhalten.
 Die Preussische Generalkassakasse Berlin wird hiermit angewie-
 sen, vom 1. April 1940 ab monatlich einzuhaltenen Betrag für
 Miete in Höhe von 20,- RM